

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Januar 1635

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Januar 1635.....	2
<i>Anhörung der Predigt zum Neujahrstag – Wachsamkeit und unsichere Beschlüsse.</i>	
02. Januar 1635.....	2
<i>Administratives – Reise nach Harzgerode – Kriegsfolgen – Einquartierungen.</i>	
03. Januar 1635.....	2
<i>Korrespondenz – Einquartierungen – Kriegsfolgen – Administratives.</i>	
04. Januar 1635.....	4
<i>Traum der Gemahlin Eleonora Sophia – Kriegsfolgen – Anhörung zweier Predigten.</i>	
05. Januar 1635.....	4
<i>Entsendung des Kammerdieners Johann Schumann nach Quedlinburg – Kriegsfolgen – Einquartierungen – Korrespondenz.</i>	
06. Januar 1635.....	6
<i>Rückkehr des Kammerjunkers Hans Christian von Bila – Kriegsfolgen – Behandlung eines kranken Pferdes – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Anhörung zweier Predigten zum Dreikönigstag.</i>	
07. Januar 1635.....	6
<i>Anhörung der Predigt – Einquartierungen – Wildlieferung – Korrespondenz – Besuch durch Johann August von der Asseburg.</i>	
08. Januar 1635.....	7
<i>Gebäudebrände in Großalsleben und Bernburg – Gespräch mit Asseburg – Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen.</i>	
09. Januar 1635.....	9
<i>Gewicht eines erlegten Wildschweins – Krähenjagd – Ablehnung der durch den schwedischen Fähnrich Heinrich Roth ersuchten Auslieferung eines Deserteurs – Streit mit der Gemahlin.</i>	
10. Januar 1635.....	10
<i>Korrespondenz – Rückkehr des des Lehens- und Gerichtssekretärs Paul Ludwig sowie von Schumann aus Quedlinburg – Kriegsfolgen.</i>	
11. Januar 1635.....	10
<i>Anhörung der Predigt – Erkältung von Fürst und Frauenzimmer – Verzicht auf Kirchgang am Nachmittag.</i>	
12. Januar 1635.....	11
<i>Korrespondenz – Einquartierungen – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten.</i>	
13. Januar 1635.....	12
<i>Einquartierungen – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	

14. Januar 1635.....	13
<i>Bericht des anhaltischen Gesamtrats Kaspar Pfau – Kriegsnachrichten – Kontributionen – Einquartierungen.</i>	
15. Januar 1635.....	15
<i>Anhörung der Predigt – Wirtschaftssachen – Ausritt – Korrespondenz.</i>	
16. Januar 1635.....	16
<i>Fang eines Zaunkönigs – Einquartierungen – Kriegsfolgen.</i>	
17. Januar 1635.....	16
<i>Erneuter Fang eines Zaunkönigs – Einquartierungen – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Administratives.</i>	
18. Januar 1635.....	17
<i>Anhörung der Predigt – Einquartierungen.</i>	
19. Januar 1635.....	17
<i>Lektüre und Unlust wegen anhaltender Kälte – Einquartierungen.</i>	
20. Januar 1635.....	18
<i>Kontribution – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
21. Januar 1635.....	19
<i>Folgen der starken Kälte – Dritter Geburtstag des Sohnes Erdmann Gideon.</i>	
22. Januar 1635.....	20
<i>Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen.</i>	
23. Januar 1635.....	21
<i>Nachlassen der Kälte – Korrespondenz – Gewicht eines geschossenen Wildschweins – Wölfe in der Garleber Heide – Krähenjagd – Ankunft des Hofmarschalls Burkhard von Erlach mit dem Köthener Superintendenten Daniel Sachse.</i>	
24. Januar 1635.....	21
<i>Einquartierungen – Fieber des Pagen Rabe von Reithorn – Rückkehr von Schumann aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten.</i>	
25. Januar 1635.....	22
<i>Schnee – Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Gewichte von erlegtem Wild – Vorbereitungen zur Hochzeit von Asseburg.</i>	
26. Januar 1635.....	23
<i>Ankunft verschiedener Adliger – Korrespondenz.</i>	
27. Januar 1635.....	24
<i>Korrespondenz – Kriegsfolgen – Ankunft von Asseburg mit seinen zukünftigen Schwiegereltern Joachim und Margaretha von Lützow – Hochzeit von Asseburg.</i>	
28. Januar 1635.....	25
<i>Fortsetzung der Hochzeitsfeierlichkeiten – Einbestellung nach Bernburg durch Fürst August.</i>	

29. Januar 1635.....	25
<i>Tänze – Vorbereitungen auf die morgige Reise nach Bernburg – Abschied von Asseburg.</i>	
30. Januar 1635.....	26
<i>Fahrt nach Bernburg.</i>	
31. Januar 1635.....	26
<i>Gespräch mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel über die anhaltische Reaktion auf die Pirnaer Noteln und die Beteiligung von Bruder Friedrich am väterlichen Erbe.</i>	
Personenregister.....	32
Ortsregister.....	34
Körperschaftsregister.....	36

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
♁	Montag
♂	Dienstag
♃	Mittwoch
♄	Donnerstag
♅	Freitag
♆	Samstag
♁	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Januar 1635

[[196v]]

☞ den 1. Januarij, anno¹ 1635.

Wjr haben alhier, zu Plötzkaw² predigt gehöret, am Newen Jahrs Tage, des Stubenrauchs³, eines feinen gljmpfljchen geschickten predigers.

Ejn wachendes auge, auf die Sanderslebischen incerta consilia⁴ gehabt, <zum eintritt des *Neuen* Jahrs. *perge*⁵>

02. Januar 1635

☞ den 2. Januarij⁶.

Weil meine *herzlieb(st)e* gemahlin⁷, etwas vnpaß, auch mejne hartzämpfter⁸ droben große noht leyden, habe ich Meinen *herren* vettern⁹ vndt brudern¹⁰ zu tractiren¹¹ (waß verantwortlich) vollmacht hinterlaßen, vndt bin in Gottes nahmen, in itziger gefahr, sicher nacher hartzgeroda¹² mitt wenig leütten ankommen.

Gestern vndt heütte, jst mir Schiela¹³, so wol das forwerck, alß das dorf geplündert worden.

Zu Frosa¹⁴, zu Rejnstedt¹⁵, zu heimb¹⁶, liegen eintzele gantze Regimenter wie auch zu Padeborn¹⁷, gehet also alles vber vndt vber. *perge perge perge*¹⁸ Gott erbarme sjchs.

03. Januar 1635

1 *Übersetzung*: "des Januars im Jahr"

2 Plötzkau.

3 Stubenrauch, Rudolf (1594-1655).

4 *Übersetzung*: "ungewisse Beschlüsse"

5 *Übersetzung*: "usw."

6 *Übersetzung*: "des Januars"

7 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

8 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

9 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

10 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

11 tractiren: (ver)handeln.

12 Harzgerode.

13 Schielo.

14 Frose.

15 Reinstedt.

16 Hoym.

17 Badeborn.

18 *Übersetzung*: "usw. usw. usw."

[[197r]]

den 3. Januarij¹⁹. x x

Schreiben an Fürst August²⁰ vndt Fürst Ludwig²¹ [,] allerley lamentj²² vndt rahtserholungen.

Zeitung²³ von Ballenstedt²⁴, daß 5 compagnien vom Gerstorffischen Regiment Sächisch²⁵ volck²⁶, zu Reinstedt²⁷, gantzer 5 tage gelegen, vndt noch nicht willens aufzubrechen, Bila²⁸ hat nichts können außrichten, dörfte darnach vber Radischleben²⁹ außgehen, gestern 12 vhr, seindt die quartirmeister³⁰ von 6 compagnien Reütter, des iungen Borgisdorffischen Regiments Sechsisch volck, zu heym³¹ ankommen, vndt haben mitt gewalt, quartier gemacht, wieder Bilaens, vndt des Schwedischen³² quartiermeisters willen, haben etzliche Tage zuvor, Frose³³ gantz außgezehret, zu Padeborn³⁴ soll auch ein Regiment liegen.

6fache contribution auf den 7^{ten}: huius³⁵ einzubringen geschlossen zu Plötzkau³⁶ [,] Jst aber impossibile³⁷, bey solcher desolation³⁸ vndt landesverwüstung. *et cetera*

Jch habe an den Oberstenwachmeister Knoche³⁹, nach Panßfelde⁴⁰, geschrieben, vndt ihm seines volcks disordinj⁴¹ verwiesen.

Kurtz hernacher, bekam ich bericht, daß er eine salvaguardie⁴² nach Schiela⁴³ geschickt, welche wiederumb 30 *et cetera* Reütter abgewendet, die da aufs newe, plündern wollen.

Baltzer⁴⁴ bereütter nach Ballenstedt, Baltzer Myhe⁴⁵ nach Badeborn geschickt, vndt sonsten anstaldt gemacht, aufs beste ich gekondt. Bila ist zu heim. Jch habe auch auf die For [[197v]]

19 Übersetzung: "des Januars"

20 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

21 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

22 Übersetzung: "Klagen"

23 Zeitung: Nachricht.

24 Ballenstedt.

25 Sachsen, Kurfürstentum.

26 Volk: Truppen.

27 Reinstedt.

28 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

29 Radisleben.

30 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

31 Hoym.

32 Schweden, Königreich.

33 Frose.

34 Badeborn.

35 Übersetzung: "dieses [Monats]"

36 Plötzkau.

37 Übersetzung: "unmöglich"

38 Desolation: Verwüstung, Verödung.

39 Knoch(e), Hans Friedrich von (1603-1660).

40 Pansfelde.

41 Übersetzung: "Unordnungen"

42 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

43 Schiello.

44 Weckerlin, Balthasar.

werge⁴⁶, Schjela⁴⁷, vndt Bärenroda⁴⁸, salvaguardien⁴⁹ laßen legen, auch anstattt auf den dörfen gemacht, so gut ich gekondt, habe auch nach Plötzka⁵⁰, vndt Bernburg⁵¹ vmb abstellung der vnordnungen, geschrieben, vndt gethan, was müglich, dem vnheyl zu remediiren⁵².

04. Januar 1635

☉ den 4. Januarij⁵³.

<Somnium uxoris⁵⁴, de opairp⁵⁵ meo tam magno, & crasso, significat augmentum opum deo dante[.]⁵⁶>

Diese Nacht ist von etzlichen Reüthern, ein einfall zu Newdorf⁵⁷ geschehen, ist aber durch Mannheitt des Einspännigers⁵⁸ Trinckels⁵⁹, vndt des pfarrers⁶⁰ daselbst, aller schade verhütet, vndt die Reüther, abgetrieben worden.

Zweymal: zur predigt, vormittags des Diaconj^{61 62}, Nachmjttags, des Schulmeisters⁶³, <<alhier,> zu hartzgeroda⁶⁴ .>

05. Januar 1635

☽ den 5^{ten}: Januarij⁶⁵: ☿

45 Myhe, Balthasar.

46 Hier: Vorwerke.

47 Schielo.

48 Bärenrode.

49 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

50 Plötzkau.

51 Bernburg.

52 remedi(i)ren: abhelfen.

53 *Übersetzung*: "des Januars"

54 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

55 Das Wort ergibt rückwärts gelesen "priapo", den Ablativ von "Priapus", dem griechisch-römischen Fruchtbarkeitsgott mit übergroßem Phallus, der hier als das männliche Glied allgemein zu verstehen ist.

56 *Übersetzung*: "Traum meiner Ehefrau von meinem Glied, so groß und dick, bedeutet die Vermehrung der Reichtümer, wenn Gott es schenkt."

57 Neudorf.

58 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

59 Trinckel, Hans.

60 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

61 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

62 *Übersetzung*: "Diakons"

63 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

64 Harzgerode.

65 *Übersetzung*: "des Januars"

Schumann⁶⁶ nach Quedlinburg⁶⁷ geschickt, wiewol es dahin sehr gefährlich zu raysen, vndt noch gestern zwey personen daherümb sollen erschlagen worden sein.

Avis⁶⁸ vom Güntersperga⁶⁹, vndt Braitenstein⁷⁰, daß sie auch täglich daselbst mitt volck⁷¹ belästiget vndt vberfallen werden. Ich habe auch dahin, ejnen Einspänniger⁷², verordnen laßen.

Abermahlige supplication⁷³ von B̄r Reinstedt⁷⁴, die armen leütte, von den eingelagerten [[198r]] 5 compagnien (so sie sieder⁷⁵ dinstags gepreßet) zu erlösen. Ja; wenn ich könnte!

Avis⁷⁶ von Schiela⁷⁷, Newdorf⁷⁸ vndt Tanckeroda⁷⁹, daß die eingelegten salvaguardien⁸⁰, von dannen weggenommen worden, vndt sich albereitt streiffende rotten, da herumb starck sehen laßen, hetten gewiß daß vieh vnderwegens weggenommen, wann es dahin wehre geflehet⁸¹ worden, wie ezliche gestern vermeinten, wann ich es nicht widersprochen.

Avis⁸² von Groß Alsleben⁸³, daß ob schon 2 compagnien Jlefeldischen in selbigen 3 dörfern liegen, fernere einquartirung zu verhüten, So seyen doch 4 compagnien Reütter Stallhansische⁸⁴ auch daselbst eingefallen, vndt hausen vbel.

Avis⁸⁵ vom Braitenstein⁸⁶, daß die armen leütte alda, auch mitt einquartirungen bedrenget werden, vndt an bettelstab gerahten.

Schreiben von der hertzogjnn von Mecklenburg⁸⁷ [,] Jtem⁸⁸: von Schwester Sofie Margretha⁸⁹, meinen Schwestern, Jtem⁹⁰: vom herren von Dona⁹¹, wegen Nostitzens⁹².

66 Schumann, Johann (gest. 1636).

67 Quedlinburg.

68 *Übersetzung*: "Nachricht"

69 Güntersberge.

70 Breitenstein.

71 Volk: Truppen.

72 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

73 Supplication: Bittschrift.

74 Reinstedt.

75 sieder: seit.

76 *Übersetzung*: "Nachricht"

77 Schiello.

78 Neudorf.

79 Dankerode.

80 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

81 flehen: flüchten, in Sicherheit bringen.

82 *Übersetzung*: "Nachricht"

83 Großalsleben.

84 Stälhandske, Torsten (1594-1644).

85 *Übersetzung*: "Nachricht"

86 Breitenstein.

87 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

88 *Übersetzung*: "ebenso"

89 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

90 *Übersetzung*: "ebenso"

91 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

92 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

06. Januar 1635

[Dienstag, 6. Januar]

<σ 6. Januarij⁹³ [:]> Bila⁹⁴ ist außm Amt Ballenstedt⁹⁵ wiederkommen, mitt bericht, daß heütte alles volck⁹⁶ naher Eissleben⁹⁷ aufgebrochen.

[[198v]]

Das volck⁹⁸, so jn hejm⁹⁹, vndt Reinstedt¹⁰⁰ gelegen, hat gar vbel gehauset, haben auch ezliche vndter ihnen, andere exorbitantzien¹⁰¹, mitt nohtzüchtigung¹⁰² der weibsbilder, vervbet.

Eine von meinen 6 grawen Stuhten, ist mir kranck worden. Jch habe ihr einen einguß, von venedischen Tyriack¹⁰³, Angelica¹⁰⁴, Eberwurtz¹⁰⁵, vndt Pomerantzenschalen machen laßen.

Ejn schreiben zur Neu Jahrs gratulation vom Herzog Hans Christian zu Liegnitz Brieg¹⁰⁶ &cetera[.]

Die hofnung zum frieden¹⁰⁷, wirdt auß dem lande zu Meißen¹⁰⁸, noch starck confirmirt¹⁰⁹.

heütte, an diesem tage, vulgo: <festum> trium Regum, melius¹¹⁰ der heyden weyhnachten, genandt, haben wir zweymal predigt gehöret, so der caplan¹¹¹ gehalten alle beyde.

07. Januar 1635

ø 7^{ten}: Januarij¹¹². [...] ¹¹³

93 *Übersetzung*: "des Januars"

94 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

95 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

96 Volk: Truppen.

97 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

98 Volk: Truppen.

99 Hoym.

100 Reinstedt.

101 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

102 Notzüchtigung: Vergewaltigung.

103 Theriak: Mixtur, der heilende Wirkung zugeschrieben wurde; Gegenmittel gegen allerlei Vergiftungen; (angebliches) Universal- bzw. Wundermittel.

104 *Übersetzung*: "Engelwurz"

105 Eberwurz: Gold- oder Silberdiestel.

106 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von (1591-1639).

107 Die Pirnaer Noteln [zwischen dem Kaiser und Kursachsen], 24. November 1634 (Nr. 561), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1539-1598.

108 Meißen, Markgrafschaft.

109 confirmiren: bestätigen.

110 *Übersetzung*: "gewöhnlich Fest der drei Könige [Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland (6. Januar)], besser"

111 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

112 *Übersetzung*: "des Januars"

Am heüttigen behttage, predigt gehöret, <des Schulmeisters¹¹⁴ [.]>

Lamentj¹¹⁵ auß dem Ampt Gernroda¹¹⁶, wegen vorgegangener einquartirungen.

Türckhammer¹¹⁷ hat ein Schwein geliefert, wieget 137 {Pfund}[.]

[[199r]]

Avjs¹¹⁸ von Plötzkau¹¹⁹: ich möchte doch nach Bernburg¹²⁰ kommen aufn Freytag, mitt dem Obrist leutenant hanaw¹²¹ zu tractiren¹²², wegen der einquartirung, dahin es dann die herrenvettern¹²³ so weit gebracht, das daß Rochaische Regiment auß dem lande¹²⁴ geblieben, (welches der Churfürst¹²⁵ wol nie mag im sinn gehabt haben, mir einzulegen)[.]

Geschrieben nach Orange¹²⁶, Paris¹²⁷ [an] Adolf Börstel¹²⁸, Güstrow¹²⁹ an meine Schwestern, die hertzoginn¹³⁰ vndt Sofie Margretha¹³¹, vndt in hagen¹³² an Aisma¹³³. <Aßeburgk¹³⁴ herkommen.>

08. Januar 1635

2 den 8^{ten}: Januarij¹³⁵.

Avis¹³⁶ von Großen Albleben¹³⁷, daß alda durch verwarlosung¹³⁸ eines Schwedischen¹³⁹ Reütteriungens, 3-ß ein fewer außkommen, vndt 3 scheüen gleich gegen dem Ampthause vber,

113 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

114 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

115 *Übersetzung*: "Klagen"

116 Gernrode, Amt.

117 Türckhammer, Andreas (gest. vor 1667).

118 *Übersetzung*: "Nachricht"

119 Plötzkau.

120 Bernburg.

121 Hanow, August von (1591-1661).

122 tractiren: (ver)handeln.

123 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

124 Anhalt, Fürstentum.

125 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

126 Orange.

127 Paris.

128 Börstel, Adolf von (1591-1656).

129 Güstrow.

130 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

131 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

132 Den Haag ('s-Gravenhage).

133 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

134 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

135 *Übersetzung*: "des Januars"

136 *Übersetzung*: "Nachricht"

137 Großalsleben.

138 Verwarlosung: Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.

139 Schweden, Königreich.

dadurch mitt allem getreydig in die asche gelegt, vndt den armen leütten, ein großer schade zugefüget worden, <Gott erbarm sich ihrer.>

Aßeburg¹⁴⁰, hat sich bey mjr præsentirt, vndt wegen seiner hochzeit, vmb ejnen termjn angehalten. Soll der 27. huius¹⁴¹, einzukommen sejn.

Avis¹⁴² a fratre^{143 144}, daß der accord¹⁴⁵ post varias altercationes¹⁴⁶ dahin verglichen, daß der Feldtmarschalck Banner¹⁴⁷, das landt zu Düringen¹⁴⁸, biß auf die Stadt¹⁴⁹ vndt herrschaft Erfurd¹⁵⁰, dem Churfürsten¹⁵¹ quittiret¹⁵², die Grafschafft hohenstein¹⁵³ aber neben den Stiftern Magdeburg¹⁵⁴ vndt halberstadt¹⁵⁵, vndt die Stadt Nordthausen¹⁵⁶ zu seinen quartirn [[199v]] behalten, So hat auch der Churfürst¹⁵⁷ an Chur Brandenburg¹⁵⁸ geschrieben, damitt derselbige etzliche von des Feldtmarschalls¹⁵⁹ Regimentern einnehmen wollten, <Er> Mein bruder¹⁶⁰ bekähme sein quartier in der Stadt Erfurd¹⁶¹, mitt seinem Regiment. Man hat es mitt mühe dahin bringen können, daß von den ChurSächsischen¹⁶² das hanawische Regiment in dieses Fürstenthumb¹⁶³, alleine eingenommen worden, weil man anfangs zu 5[,] zu 3[,] zu 2 Regimenten endlich starck insistiret, einzunehmen.

Avis¹⁶⁴ von Schwartzenbergern¹⁶⁵, daß er den wein nicht verlosen¹⁶⁶ kan. Jtem¹⁶⁷: das gestern ein feuer vorm berge zu Bernburg¹⁶⁸ nahe an der Mühle außkommen, dadurch 5 häuser, vndt eine Scheüne jn die Asche gelegt, Gott dem vielgühtigen, jst bjlich zu dancken, das an den Mühlen gebewden kein schade geschehen, Man vermuhtet, es seye ejngeleget worden.

140 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

141 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

142 *Übersetzung*: "Nachricht"

143 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

144 *Übersetzung*: "vom Bruder"

145 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

146 *Übersetzung*: "nach verschiedenen Wortwechseln"

147 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

148 Thüringen.

149 Erfurt.

150 Erfurt, Herrschaft.

151 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

152 quittiren: überlassen.

153 Hohnstein, Grafschaft.

154 Magdeburg, Erzstift.

155 Halberstadt, Hochstift.

156 Nordhausen.

157 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

158 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

159 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

160 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

161 Erfurt.

162 Sachsen, Kurfürstentum.

163 Anhalt, Fürstentum.

164 *Übersetzung*: "Nachricht"

165 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

166 verlosen: verkaufen.

167 *Übersetzung*: "Ebenso"

168 Bernburg.

Avis¹⁶⁹: von *Caspar Pfau*¹⁷⁰ wie er alles in erbärmlichem zustande gefunden, wegen des brandes (darüber auch baldt mein Ampthauß wie zu *Bernburg* meine mühle im feuer aufgangen wehre, wo Göttliche gnadenhandt njcht gewaltett hette) zu *Groß Alsleben*¹⁷¹, vndt desolatjon¹⁷² der *Schwedischen*¹⁷³ welche in endtstehung¹⁷⁴ der contribution mejn Ampt<hauß> angreifen wollen.
<{49 Stück hechte von Ascherßleben¹⁷⁵, 1 zentner.}>

09. Januar 1635

☿ den 9^{ten}: Januarij¹⁷⁶: Ⅹ

~~Abeburg~~ ist fortt. Ejn häuptSchwejn¹⁷⁷, so hanckel¹⁷⁸ geschoßen, wjget 2 zentner.

[[200r]]

I'ay tirè une corneille.¹⁷⁹

Ein Fendrich, nahmens henrich Roth¹⁸⁰, ist von Lohausen¹⁸¹, anhero¹⁸² abgefertigett, einen außgetretenen¹⁸³ Soldaten, (so in meinen diensten sein soll) abzuholen, vndt wieder zum Regiment zu bringen. Er schreibt sich an itzo: Wilhelm von Lohausen, *Königlicher Mayestät*¹⁸⁴ der kron Schweden¹⁸⁵, vndt des Evangelischen bundes¹⁸⁶, wie auch *Fürstlich Mecklenburgischer*¹⁸⁷ kriegs: vndt geheimbder Raht, General wachtmeister, Obrister, auch Obercommendeur vndt Gubernator¹⁸⁸ zu Magdeburg¹⁸⁹ vndt Wjßmar¹⁹⁰. *perge*¹⁹¹ Jch habe aber dem Fendrich sein

169 *Übersetzung*: "Nachricht"

170 Pfau, Kaspar (1596-1658).

171 Großalsleben.

172 Desolation: Verwüstung, Verödung.

173 Schweden, Königreich.

174 Entstehung: Unterlassung.

175 Aschersleben.

176 *Übersetzung*: "des Januars"

177 Hauptschwein: starkes, älteres männliches Wildschwein ab dem fünften oder sechsten Lebensjahr.

178 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

179 *Übersetzung*: "Ich habe eine Krähe geschossen."

180 Roth, Heinrich.

181 Calchum, Wilhelm von (1584-1640).

182 Harzgerode.

183 austreten: einen Rechtsraum gegen die Regel verlassen, fliehen.

184 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

185 Schweden, Königreich.

186 Heilbronner Bund: Bündnis zwischen Schweden und den protestantischen Ständen des Fränkischen, Schwäbischen, Kurrheinischen und Oberrheinischen Reichskreises, das am 23. April 1633 geschlossen und am 30. Mai 1635 wegen des Prager Friedens aufgelöst wurde.

187 Mecklenburg, Herzogtum.

188 Gubernator: Gouverneur.

189 Magdeburg.

190 Wismar.

191 *Übersetzung*: "usw."

petitum¹⁹² abgeschlagen, vndt das patent¹⁹³ des Lohausens (welches in genere¹⁹⁴ auf die außgetretene Soldaten gegangen,) auf Reichsfürsten, die regalia¹⁹⁵ vndt jurisdiction haben, zu extendiren, keines weges, mich submittiren¹⁹⁶ können. Es mag darauß erfolgen, waß da wjll.

Rixa, cum *Mala Herba*^{197 198} prima hoc jn anno.¹⁹⁹

10. Januar 1635

᠞ den 10^{ten}: Januarij²⁰⁰. ᠗

Schreiben von Fürst August²⁰¹ wegen eilender hinkunft nach Bernburg²⁰² vndt meine excuse²⁰³ darauff.

Paul Ludwig²⁰⁴ Vndt Schumann²⁰⁵ seindt von Quedlinburg²⁰⁶ mitt zjmlicher expedition²⁰⁷, wiederkommen.

(Ejn memorabile exemplum, vindictæ divinæ²⁰⁸, das sich gar newlich zugetragen, alß 30 Soldaten, so die wache vor heimb²⁰⁹ gehalten, vom Borgistorfischem Reütter Regiment, eine Quedlinburgerinn biß in den Todt genohtzüchtiget²¹⁰, hat der erste Reütter, so sie aufge<ver>führt gehabt, in Quedlinburg den halß gestürtzt²¹¹, 3 haben sollen [[200v]] vor Standrecht gestellet vndt harquebuzirt²¹² werden.

11. Januar 1635

192 *Übersetzung*: "Gesuch"

193 Patent: schriftlicher Anschlag (meist zur öffentlichen Bekanntmachung einer obrigkeitlichen Verordnung oder Mitteilung).

194 *Übersetzung*: "im Allgemeinen"

195 *Übersetzung*: "Regalien"

196 submittiren: unterwerfen.

197 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

198 Identifizierung unsicher.

199 *Übersetzung*: "Streit mit dem Unkraut das erste Mal in diesem Jahr."

200 *Übersetzung*: "des Januars"

201 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

202 Bernburg.

203 *Übersetzung*: "Entschuldigung"

204 Ludwig, Paul (1603-1684).

205 Schumann, Johann (gest. 1636).

206 Quedlinburg.

207 Expedition: Verrichtung.

208 *Übersetzung*: "denkwürdiges Beispiel göttlicher Strafe"

209 Hoym.

210 notzüchtigen: vergewaltigen.

211 stürzen: brechen.

212 harkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

☉ den 11^{ten}: Januarij²¹³.

Diesen Morgen habe ich den Diaconum^{214 215} auf dem Sahl predigen laßen, in itziger grimmigen kälte, da ohne daß ich vndt mein Fürstliches frawenzimmer mitt husten, Schnuppen vndt hauptflüßen²¹⁶, zimlich befallen seindt, vndt angefochten.

Nachmittags seindt wir nicht jn dje kirche gefahren.

12. Januar 1635

☽ den 12^{ten}: Januarij²¹⁷.

Abermals schreiben von den 4 herren vettern²¹⁸ entpfangen, darauß abzunehmen, daß sie mitt meinen excuses²¹⁹ nicht zu frieden seindt, auch gar kein respirament²²⁰ meinen armen vndterthanen verstaten wollen.

Avis²²¹ von Rieder²²², daß sich alda 50 Schwedische²²³ Reütter einquartirt vndt vbel hausen, mitt geldtschatzungen²²⁴, vorspannpferden vndt dergleichen.

Der general Banner²²⁵ soll gestern mitt grobem geschütz²²⁶ vndt etzlichem volck²²⁷ bey Ascherßleben²²⁸ vorüber, auf Egeln²²⁹ zu (welches er befestiget) marchirt sein. Zu was jntent²³⁰, wirdt die zeitt geben.

Abermahlige schreiben, von den herren vettern von Bernburg²³¹ daß Sie meinem petito²³² nicht willfahen können, wollen aber die örter, so mitt volck starck belegt gewesen, so wol mitt der 6fachen, alß 10fachen contribution verschonen, auf dißmahl. Schreiben auch, Sie hetten die [[201r]] einquartirung des Rochawischen Regiments, in Bernburgischem antheil²³³ abgewendett, vndt nur

213 *Übersetzung*: "des Januars"

214 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

215 *Übersetzung*: "Diakon"

216 Hauptfluss: schmerzhaftige Entzündung im Kopf.

217 *Übersetzung*: "des Januars"

218 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

219 *Übersetzung*: "Entschuldigungen"

220 *Übersetzung*: "Atempause"

221 *Übersetzung*: "Nachricht"

222 Rieder.

223 Schweden, Königreich.

224 Geldschatzung: Erpressung von Geld als außerordentliche Kontribution.

225 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

226 grobes Geschütz: großes Geschütz (v. a. Kartaune).

227 Volk: Truppen.

228 Aschersleben.

229 Egeln.

230 Intent: Absicht, Vorhaben.

231 Bernburg.

232 *Übersetzung*: "Gesuch"

233 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

das hanawische Regimentt alleine ins Fürstenthumb²³⁴ einzunehmen, erhandeltt, Schicken mir eine abschrift des Churfürstlichen²³⁵ schreibens de dato²³⁶ Merseburgk²³⁷ vom 6^{ten}: huius²³⁸ erst heütte zu, so ins gesampt²³⁹ an vnß gerichtett.

Mein bruder²⁴⁰ schreibt mir auch, in spetie²⁴¹, zu, wie schwehr es worden das Rochowische Regimentt auch mitt wiederwjllen des general leutnant Arnimbs²⁴² abzuwenden, vndt noch viel mehr, den durchzug durch Bernburg²⁴³ vndt durch das Fürstenthumb Anhalt. *et cetera manu propria*²⁴⁴ [.]

Bilaen²⁴⁵ nach Riedern²⁴⁶, Ernst Rödern²⁴⁷ aber nach Newdorf²⁴⁸ (dahjn sich auch, eine Schwedische²⁴⁹ troupe²⁵⁰ Reütter von 50 pferden einlogiret²⁵¹ haben) zu remediiren²⁵² verordnet.

13. Januar 1635

σ den 13^{den}. Januarij²⁵³.

Ernst²⁵⁴ jst vom Newdorf²⁵⁵ wiederkommen, mitt bericht, das die einquartirung, alda gar gnedig abgegangen, ein quartir<Ritt>meister von des Banners²⁵⁶ leibregimentt mitt 32 pferden, so heütte weitter marchiret.

Vergleich vndter der Stallbursche anordnen laßen.

234 Anhalt, Fürstentum.

235 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

236 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

237 Merseburg.

238 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

239 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

240 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

241 *Übersetzung*: "insbesondere"

242 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

243 Bernburg.

244 *Übersetzung*: "mit eigener Hand"

245 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

246 Rieder.

247 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

248 Neudorf.

249 Schweden, Königreich.

250 *Übersetzung*: "Truppe"

251 einlogiren: einquartieren.

252 remedi(i)ren: abhelfen.

253 *Übersetzung*: "des Januars"

254 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

255 Neudorf.

256 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

Schreiben von *Leipzig*²⁵⁷ von *Georg Reichardt*^{258 259} mitt den *avisen*²⁶⁰.
*Zeitung*²⁶¹ daß etwas *Kayßerliches*²⁶² volck²⁶³ bey hanaw²⁶⁴ eingebüßet:
Der Stillstand²⁶⁵ in Meißen²⁶⁶ prorogirt²⁶⁷ biß 3. Februar[.]
Die herzoginn in Bayern²⁶⁸ gestorben.

14. Januar 1635

[[201v]]

<[Marginalie:] 1635> ☿ den 14^{den}: Ianuarij²⁶⁹. [...] ²⁷⁰

*Caspar Pfau*²⁷¹ ist anhero²⁷² kommen, vndt hat sejne commission²⁷³ abgelegt, auch referirt, wie harte discours²⁷⁴, vndt reden, auch geberden, es inter Electorem *Saxoniae*^{275 276} vndt *general Bannern*²⁷⁷ gegeben, usque ad extrema²⁷⁸, iedoch endtlichen, durch Göttliche verleyhung componirt²⁷⁹ worden, sonst hette es, vber vnser armes landt²⁸⁰ außgehen dürfen. *Nota Bene*[:] *Occulta spes Generalats Cæsarei*²⁸¹ in *Electore Saxoniae*[.]²⁸²

Vber vorige 6fache *contribution* so den 7. *Januarij*²⁸³ ejngebracht werden sollen, wirdt noch eine zehenfache *contribution* außgeschrieben, auf den 10. *Februarij*²⁸⁴ ohngefehr ejnzubringen.

257 Leipzig.

258 Reichardt, Georg (gest. 1682).

259 Auflösung unsicher.

260 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

261 Zeitung: Nachricht.

262 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

263 Volk: Truppen.

264 Hanau.

265 Stillstand: Waffenstillstand.

266 Meißen, Markgrafschaft.

267 prorogiren: verlängern, aufschieben.

268 Bayern, Elisabeth (Renata), Herzogin bzw. Kurfürstin von, geb. Herzogin von Lothringen (1574-1635).

269 *Übersetzung*: "des Januars"

270 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

271 Pfau, Kaspar (1596-1658).

272 Harzgerode.

273 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

274 *Übersetzung*: "Gespräche"

275 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

276 *Übersetzung*: "zwischen dem Kurfürsten von Sachsen"

277 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

278 *Übersetzung*: "bis zum äußersten"

279 componiren: (Konflikt) beilegen.

280 Anhalt, Fürstentum.

281 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

282 *Übersetzung*: "Beachte wohl: die verborgene Hoffnung des kaiserlichen Generalats in den Kurfürsten von Sachsen."

283 *Übersetzung*: "des Januars"

hanawens²⁸⁵ Regiment, (welcher herzog Franz Albrecht von Sachsen Lauenburgs²⁸⁶ Oberster leütnant jst,) von 10 *compagnien* Reütter, nehmen wir ein vom 10. Januarij²⁸⁷ an, wochentlich iede *compagnie* mitt 200 {Thaler} zu verpflegen, (nemlich 80 {Thaler} aufs erste blatt²⁸⁸, vndt 120 {Thaler} auf 100 pferde) darzu *fourrage*²⁸⁹ auf iedes pferdt, wochentlich, 1½ {Scheffel} haber, oder in entstehung²⁹⁰ deßen, 1 {Scheffel} gerste, vndt 50 {Pfund} hew, 2 bundt Stroh, kömbt vber vorige 200 {Thaler} noch auf 50. Die speisung aber wirdt den Reüthern abgerechnet, also das 18 {Groschen} wochentlich, vor die speisung iederm Reütter abgezogen werden. Seine tractation²⁹¹ soll sein alle mahlzeiten<tage>, 3 maß²⁹² bier, 2 {Pfund} brodt, 1 {Pfund} fleisch, vndt iede mahlzeit, butter vndt käse, eine Suppe oder zugemüse²⁹³.

[[202r]]

In meinen antheil²⁹⁴ logiret sich zu Bernburg²⁹⁵ der Stab, zu Ballenstedt²⁹⁶ vndt auf die dörfer, Rittmeister Dorstedels²⁹⁷ *compagnie*[.] zu Groß alßleben²⁹⁸, des von Ende²⁹⁹ *compagnie*[.]

Aber hic hæret nodus in scirpo^{300 301}, es will der Jlefeldische Obrist leutnant Stammer³⁰², auf des general Banners³⁰³ contremandirung³⁰⁴, nicht mitt seinen *compagnien* auß dem Fürstenthumb³⁰⁵ abziehen, wiewol er schon in der marche³⁰⁶ gewesen. Es hat also ein seltsames ansehen, vndt häuffen sich solcher gestallt, die kriegsonera³⁰⁷ des armen landes. <Die herren vettern³⁰⁸ haben mir meine bitte, wegen halbiähriger contribution erlaßung abgeschlagen, vndt nur den 3^{ten}: theil den Rein<dem> Amt Ballenstedt³⁰⁹ erlaßen, da doch Caspar Pfau³¹⁰ sein anbefohlenes Amt Groß

284 *Übersetzung*: "des Februars"

285 Hanow, August von (1591-1661).

286 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

287 *Übersetzung*: "des Januars"

288 Erstes Blatt (Prima Plana): Stab einer Kompanie (in Musterungslisten ursprünglich auf dem ersten Blatt verzeichnet).

289 Fourrage: Lebensmittel und Viehfutter.

290 Entstehung: Wegfall.

291 Tractation: Bewirtung, Verpflegung.

292 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

293 Zugemüse: zum Fleisch hinzugegebene Speisen.

294 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

295 Bernburg.

296 Ballenstedt.

297 Starschedel (1), N. N. von.

298 Großalsleben.

299 Ende, Hans Heinrich von.

300 *Übersetzung*: "hier steckt der Knoten in der Binse"

301 Zitatanklang an Plaut. Men. 247 ed. Rau 2008, S. 168.

302 Stammer, Heinrich (von) (gest. 1637).

303 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

304 Contremandirung: Erlassen eines Gegenbefehls (auch Ersetzung eines früheren Befehls).

305 Anhalt, Fürstentum.

306 *Übersetzung*: "Marsch"

307 Kriegsonera: Kriegslasten.

308 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

309 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

Alsleben³¹¹ gantz befreyen können, vndt also beßer als ich gehöret worden. Patientia!³¹² Es scheint man attendire³¹³ weder meine schrift: noch mündtliche lamentj³¹⁴ mehr, ich muß es nur Gott befehlen, der kan alles vergleichen, <Amen.>>

Caspar Pfawen, ist ordinantz³¹⁵ gegeben, alß ein commissarius³¹⁶ der vnderthanen vorsprecher in den hartzämptern³¹⁷ zu sein bey dieser einquartirung.

Sonsten ist des Obersten Boyens³¹⁸ Regiment, vor drey tagen albereitt aufgebrochen, vndt hat diß Fürstenthumb gereümett.

15. Januar 1635

[[202v]]

⊕ 2 den 15^{den}: Januarij³¹⁹.

<In die wochepredigt.>

Allerley in oeconomicis³²⁰ tractirt³²¹.

Nachmittags hinauß geritten.

Schreiben von den Schwartzburgischen³²² rächen von Franckenhause³²³, wegen ezliches viehes, so nach Kelbra³²⁴ gehörig, vndt von herzog Franz Heinrichs³²⁵ Reüthern, alhier³²⁶ soll verkauft worden sein, begehren einen arrest³²⁷ darauff.

Thomas Benckendorf³²⁸ hat von Zerbst³²⁹ auß, schreibten von Berljn³³⁰, mitt dem begehrtten paß geschicktt, vndt eines an mich von der Churfürstinn³³¹, nicht aber vom Churfürsten³³². Jtem³³³:

310 Pfau, Kaspar (1596-1658).

311 Großalsleben, Amt.

312 *Übersetzung*: "Geduld!"

313 attendiren: Achtung geben, beachten.

314 *Übersetzung*: "Klagen"

315 Ordinanze: Befehl, Anordnung.

316 *Übersetzung*: "Kommissar"

317 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

318 Boy, Jakob von (gest. nach 1639).

319 *Übersetzung*: "des Januars"

320 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

321 tractiren: behandeln.

322 Schwarzburg-Rudolstadt, Grafschaft.

323 Frankenhausen (Bad Frankenhausen).

324 Kelbra.

325 Sachsen-Lauenburg, Franz Heinrich, Herzog von (1604-1658).

326 Harzgerode.

327 Arrest: Beschlagnahme.

328 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

329 Zerbst.

330 Berlin.

331 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

332 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

der paß vor Madame³³⁴ jst nur auff 150 {Wispel} gerichtt gewesen, da *Jhre Liebden* es doch auf *mitte*³³⁵ 1000 begehrt, auch der herzogk von Mecklenburg³³⁶ es deroselben s auf 500 {Wispel} verwilljgett.

Schwartzenberger³³⁷ hat auch, die Trotischen³³⁸ sachen, mitt anhero geschickt.

16. Januar 1635

☞ den 16. Januarij³³⁹.

Ein zaunkönig ist in mejner kammer gefangen worden.

Bila³⁴⁰ ist von Ballenstedt³⁴¹ wiederkommen, alda er mitt *Caspar Pfau*³⁴² dem ChurSäxischen³⁴³ Rittmeister Dorstedel³⁴⁴ die eintheilung seiner assignationen³⁴⁵ gemacht.

Eine *compagnie* Reütter, jst djesen abendt, zu Tanckeroda³⁴⁶ ejngefallen.

17. Januar 1635

[[203r]]

☞ 17^{den}: Januarij³⁴⁷.

<heütte abermal einen zaunkönig in meiner kammer gefangen.>

Avis³⁴⁸: daß von der gesterigen *compagnie* (so *Lüneburgisch*³⁴⁹ commandirt volck³⁵⁰ sein soll) 30 pferde zu Tanckeroda³⁵¹, 20 pferde aber zu Newdorf³⁵² sich einquartirt, vndt vbel hausen, 1

333 *Übersetzung*: "Ebenso"

334 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

335 *Übersetzung*: "tausend"

336 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

337 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

338 Trotha, Familie.

339 *Übersetzung*: "des Januars"

340 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

341 Ballenstedt.

342 Pfau, Kaspar (1596-1658).

343 Sachsen, Kurfürstentum.

344 Starschedel (1), N. N. von.

345 *Assignation*: Quartierzuweisung.

346 Dankerode.

347 *Übersetzung*: "des Januars"

348 *Übersetzung*: "Nachricht"

349 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

350 Volk: Truppen.

351 Dankerode.

352 Neudorf.

Reüteriunge habe ein Mägdlein, ohne vrsache erschossen. Jch habe hinaußgeschickt, vmb beßerer ordnung willen vndt zu manutenenz³⁵³ der justitz.

Röder³⁵⁴ jst wiederkommen, von Newdorf vndt Tanckeroda, sagt, es hetten sich die Reütter viel beßer gehalten, alß die Beampten vorgeben, welche sich von den pawren persuadiren³⁵⁵ ließen. Den iungen wollen Sie strafen, wiewol er es nicht gerne soll gethan haben.

Antwortt von Caspar Pfawen³⁵⁶.

Begnadigung vndt particularconcession³⁵⁷, so deßen von Trota³⁵⁸ *Seliger wittwen*³⁵⁹, wegen der leichpredigt gegeben worden.

18. Januar 1635

○ den 18^{den}: Januarij³⁶⁰.

Aufm Schloß predigen laßen, <von der hochzeit zu Cana³⁶¹ in Galiloea³⁶².³⁶¹>

Avis³⁶⁴ nachmittags das die Chur *Sächsichen*³⁶⁵ nicht abwenden können, daß sich nicht der *general Banner*³⁶⁶ ins Ampt *Ballenstedt*³⁶⁷ mitt seinem leibregiment logiret. <[Marginalie:] *Nota Bene*³⁶⁸> Zu waß ende, kan ich zwar noch nicht assequiren³⁶⁹ aber: Gedancken seindt zollfrey.³⁷⁰

19. Januar 1635

[[203v]]

⋔ den 19^{den}: Januarij³⁷¹. [...] ³⁷² x

353 Manutenenz: Handhabung, Schutz.

354 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

355 persuadiren: überreden, überzeugen.

356 Pfau, Kaspar (1596-1658).

357 Particularconcession: einzelne Privilegierung.

358 Trotha, Melchior Andreas von (ca. 1580-1634).

359 Trotha, Bertha von, geb. Alvensleben (1578-1638).

360 *Übersetzung*: "des Januars"

361 Kana (Qana).

362 Galiläa.

361 Io 2,1-11

364 *Übersetzung*: "Nachricht"

365 Sachsen, Kurfürstentum.

366 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

367 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

368 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

369 assequiren: erlangen, erreichen.

370 Zitat nach Dig. 48,19,18 ed. Mommsen/Krüger 1970, S. 867.

371 *Übersetzung*: "des Januars"

372 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

Allerley gelesen, vndt in dieser grimmigen kälte, (so numehr ezliche tage hero in diesem Monat extraordinarie³⁷³ continuirt³⁷⁴) zu nichts rechtes vorzunehmen lust gehabt, weil man sich kaum, hindter den starck eingeheizten öfen, der kälte erwehren, vndt sich wärmen kan.

Aßeburgk³⁷⁵, (welchen seine amores³⁷⁶ abermals, noch vor der hochzeit, hergetrieben,) berichtet, es wehre heütte das Bannerische³⁷⁷ volck³⁷⁸, auß dem Ampt Ballenstedt³⁷⁹ aufgebrochen.

Avis³⁸⁰ von Caspar Pfau³⁸¹ daß general Banner, daß Jlefeldische Regiment noch nicht auß dem Fürstenthumb³⁸² abführen will, es soll sich auch vor zween tagen, 1 compagnie zu pferde in Frosa³⁸³ vndt Nachterstedt³⁸⁴ einquartirt haben, vorgebende <ihr> winterquartier alda zu halten, folget also immer, eine beschwehrung der andern, was dannenhero zu gewarten (nemlich die total ruin dieses Fürstenthumbs) ist leicht zu ermeßen. In den Aemptern, Sandersleben³⁸⁵, Fregkleben³⁸⁶, vndt Warmbstorf³⁸⁷ sollen auch ezliche Schwedische³⁸⁸ Regjmenter zu roß gelegen sein. *et cetera*

20. Januar 1635

[[204r]]

σ den 20. Januarij³⁸⁹ ı

Querelen an des Amtmanns³⁹⁰ von Ballenstedt³⁹¹ wegen erlaßung tirannisirung des Obereinnehmers³⁹², vndt daß Sie mir die 6fache contribution nicht, sondern nur die zehnfache zum 1/3 theil im Amt Ballenstedt (wieder gegebene parole³⁹³) erlaßen wollen. Sonsten soll Obrist leutnant³⁹⁴ die execution thun.

373 *Übersetzung*: "ungewöhnlich"

374 continuiren: (an)dauern.

375 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

376 *Übersetzung*: "Liebesverhältnis"

377 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

378 Volk: Truppen.

379 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

380 *Übersetzung*: "Nachricht"

381 Pfau, Kaspar (1596-1658).

382 Anhalt, Fürstentum.

383 Frose.

384 Nachterstedt.

385 Sandersleben, Amt.

386 Freckleben, Amt.

387 Warmsdorf, Amt.

388 Schweden, Königreich.

389 *Übersetzung*: "des Januars"

390 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

391 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

392 Loyß, Melchior (1576-1650).

393 *Übersetzung*: "Wort"

394 Hanow, August von (1591-1661).

Gestern ist das Bannirische leibregiment auß dem Ampt *Ballenstedt* aufgebrochen nach dem Sie sehr vbel gehausett, den leütten mitt geldtpreßuren³⁹⁵ vndt schlägen großen drangsaal angethan. Interim³⁹⁶ soll die *contribution* ohne abgang erfolgen.

Schreiben *Neu Jahrs gratulationes*³⁹⁷, vom Churfürsten von *Brandenburg*³⁹⁸ [,] vom *herzog* von *Altemburg*³⁹⁹ [,] von *herzog Wilhelm* von *Weimar*⁴⁰⁰ [,] von *Adolf Börstel*⁴⁰¹ [,] vom *herzog* in *Pommern*⁴⁰², vndt noch eins an *Madame*⁴⁰³ vom *herzog Wilhelm* von *Weimar* [,] vom *Margraf Sigismundt*⁴⁰⁴.

Adresse des lettres d'*Adolf Börstel* au *Seigneur Epstein*⁴⁰⁵ a *Paris*⁴⁰⁶ ou bien au *Seigneur du Maistre*⁴⁰⁷, logè sur le quay de la *Tournelle* proche la porte de la ville.⁴⁰⁸

*Zeitung*⁴⁰⁹ das das Schloß zu *Wirtzburgk*⁴¹⁰, auch von den *Kayßerlichen*⁴¹¹ eingenommen, die festungen *Coburgk*⁴¹², vndt *Königshofen*⁴¹³ aber, noch *blocqujret* seyen. *etcetera*

21. Januar 1635

[[204v]]

☞ den 21. Januarij⁴¹⁴ ☞

Der *avisenbohte*⁴¹⁵ hat berichtet, daß zu *Leiptzig*⁴¹⁶ eine *kutzsche* mitt *todterfrozen* *kaufleütten*, eingefahren, *Jn Schkeüditz*⁴¹⁷ wehren 8 personen erfroren. Dergleichen kälte gedenckt niemandt. Diese nacht ist<hats> in der *warmeingeheizten kinderstube*, dennoch eiß gefroren. *Jm Ampt*

395 Geldpressur: Gelderpressung.

396 *Übersetzung*: "Vorläufig"

397 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

398 *Brandenburg*, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

399 *Sachsen-Altenburg*, Johann Philipp, Herzog von (1597-1639).

400 *Sachsen-Weimar*, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

401 *Börstel*, Adolf von (1591-1656).

402 *Pommern*, Bogislaw XIV., Herzog von (1580-1637).

403 *Anhalt-Bernburg*, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. *Herzogin* von *Schleswig-Holstein-Sonderburg* (1603-1675).

404 *Brandenburg*, Sigismund, Markgraf von (1592-1640).

405 *Epstein*, N. N..

406 *Paris*.

407 *Maître*, N. N. du.

408 *Übersetzung*: "Aufschrift der Briefe von *Adolf Börstel* an *Herrn Epstein* in *Paris* oder aber an den am *Quai de la Tournelle* nahe dem *Stadtthor* wohnenden *Herrn du Maître*."

409 *Zeitung*: *Nachricht*.

410 *Würzburg*.

411 *Österreich*, *Haus* (*Herzöge* bzw. *Erzherzöge* von *Österreich*).

412 *Coburg*.

413 *Königshofen* (*Bad Königshofen* im *Grabfeld*).

414 *Übersetzung*: "des *Januars*"

415 *Avisenbote*: *Nachrichtenbote*.

416 *Leipzig*.

417 *Schkeuditz*.

Ballenstedt⁴¹⁸ bitten die leütte auf den cantzeln vor nachlaß der grimmigen kälte, weil Sie sich nicht allein nicht davor bergen, sondern auch kein brodt auf den Mühlen haben können. Bila⁴¹⁹ so gestern abendt von Ballenstedt⁴²⁰ wiederkommen, vndt viel zu fuße gelauffen, hat die ohren vndt sejne Schenckel (ob er wol zimlich wol angethan⁴²¹) erfroret. Die holtzhawer können auch kein holtz hawen, weil ihnen die bahrten⁴²² entzweyspringen, vndt vervrtsacht also die kälte hin vndt wieder inconuenientzien⁴²³. Doch verhoft man, es solle ein gutes iahr darauf erfolgen.

heütte ist mein kleiner Erdtmann Gideon⁴²⁴ 3 jahr altt worden, Gott wolle ihn zu seines heiligen nahmens ehre erhalten, [[205r]] vndt nach seinem väterlichen wolgefallen, aufwachsen laßen, an allter, weißheitt, vndt gnade bey Gott vndt den Menschen.

22. Januar 1635

den 22. Januarij⁴²⁵.

Avis⁴²⁶ von Bernburg⁴²⁷ daß der Churfürst von Sachßen⁴²⁸, dörfte mitt Bannier⁴²⁹ in die hare kommen, noch vmb der quartier willen. Jtem⁴³⁰: daß die Kayßerlichen⁴³¹ gesandten⁴³², wieder zu Außigk⁴³³ angelanget, dörfen <[Marginalie:] Nota Bene⁴³⁴> sich mitt ChurSaxen⁴³⁵ conjungiren⁴³⁶ die b Kayßerlichen armèen, wieder die Frantzosen⁴³⁷ vndt Schweden⁴³⁸.

Klagen außm Ampt Ballenstedt⁴³⁹ daß der Obrist leutnant hanaw⁴⁴⁰ wegen der recruytengelder⁴⁴¹ mitt militarischer execution bedrawet.

418 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

419 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

420 Ballenstedt.

421 antun: anziehen, ankleiden.

422 Barte: kleine Axt, Beil.

423 Inconuenienz: Beschwerlichkeit, Unannehmlichkeit, Ungelegenheit.

424 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

425 *Übersetzung*: "des Januars"

426 *Übersetzung*: "Nachricht"

427 Bernburg.

428 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

429 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

430 *Übersetzung*: "Ebenso"

431 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

432 Gebhard, Justus (von) (1588-1656); Questenberg, Hermann von (1581-1651); Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

433 Aussig (Ústí nad Labem).

434 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

435 Sachsen, Kurfürstentum.

436 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

437 Frankreich, Königreich.

438 Schweden, Königreich.

439 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

440 Hanow, August von (1591-1661).

441 Rekrutengeld: für die Rekrutenanwerbung aufzubringende Geldsumme.

23. Januar 1635

☿ den 23. Januarij⁴⁴².

<Die grimmige langwierige kälte hat heütte in etwas nachgelaßen.>

Schreiben nach Altemburg⁴⁴³ vndt Außigk⁴⁴⁴. Gott gebe zu glück, de quo valde ambigo⁴⁴⁵.

1 zentner 13 {Pfund} hat ein wildt Schwein gewogen, so hanckel⁴⁴⁶ geschossen.

In der Garleber heyde⁴⁴⁷, sollen sich die wölfe häufig sehen laßen, haben einen bohten, <vnlenst> biß auf die rechte handt abgefressen, so mitt sejnem spieß, einen wolf erstochen, welcher neben ihm gelegen, wie man auch die schreiben, neben ihm liegend gefunden, <ist> von Küstrin⁴⁴⁸ gewesen.
perge⁴⁴⁹

[[205v]]

Eine krahe vorm fenster geschossen, <wje auch vnlenst.>

Der Marschalck Erlach⁴⁵⁰, ist mitt dem Superintendenten⁴⁵¹ von Cöthen⁴⁵², anhero⁴⁵³ kommen.

24. Januar 1635

♃ den 24. Januarij⁴⁵⁴. ☿

Lamentj⁴⁵⁵ der armen Stadt Bernburg⁴⁵⁶ wie Sie alda tribulirt⁴⁵⁷ werden, von der soldatesca der ordinanz⁴⁵⁸ zu wieder. Sie haben auch die eine compagnie deß von Ende⁴⁵⁹ 8 tage länger behalten müßen, als es sich gebührt, weil Sie Fürst Ludwig⁴⁶⁰ einnehmen sollen.

442 *Übersetzung*: "des Januars"

443 Altenburg.

444 Aussig (Ústí nad Labem).

445 *Übersetzung*: "woran ich stark zweifle"

446 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

447 Colbitz-Letzlinger Heide (Garleber Heide).

448 Küstrin (Kostrzyn nad Odra).

449 *Übersetzung*: "usw."

450 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

451 Sachse, Daniel (1596-1669).

452 Köthen.

453 Harzgerode.

454 *Übersetzung*: "des Januars"

455 *Übersetzung*: "Klagen"

456 Bernburg.

457 tribuliren: plagen, quälen.

458 Ordinanze: Befehl, Anordnung.

459 Ende, Hans Heinrich von.

460 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

Febbre dj corvo⁴⁶¹ .⁴⁶²

Johann Schumann⁴⁶³ ist von Ballenstedt⁴⁶⁴ wiederkommen, nach dem er den Rittmeister Dorstedel⁴⁶⁵ zur Sanftmuht, den Amtmann⁴⁶⁶ aber zur pacientz⁴⁶⁷ vndt richtigkeit verwiesen.

Avis⁴⁶⁸ von Caspar Pfau⁴⁶⁹ daß general Banner⁴⁷⁰ zwar gesagt, er wollte das Jlefeldische Regiment, auß dem Fürstenthumb⁴⁷¹ abführen, aber in Bernburgk 2 compagnien behalten, dörfte wunderliche händel vervrachen. General Banner hat auch gesagt, weil die Geistlichen Churfürsten⁴⁷² in den frieden⁴⁷³ nicht willigen wollen, Franckreich⁴⁷⁴ auch gleichfalß damitt nicht einig, auß demselben nichts werden würde, dann hertzog Berndt⁴⁷⁵ wendete sich auch schon gegen Thüringen⁴⁷⁶, neben einer Frantzösischen armée, der Reichscantzler⁴⁷⁷ würde auch baldt in dieser gegend [[206r]] anlangen.

25. Januar 1635

○ den 25. Januarij. Dies Pauli⁴⁷⁸, *et cetera*

Es hat heütte geschneyett. <Der Superintendent von Cöthen⁴⁷⁹ Magister Daniel Sachs⁴⁸⁰ hat hieroben geprediget.>

Schreiben von Fürst Augusto⁴⁸¹ [,] schlägt mir sejne Söhne⁴⁸² nicht ab, vndt sagt mir Sie auch nicht zu. Aber berichtett, wie sich die differentz wegen des paßes zu Bernburg⁴⁸³ ie länger ie

461 Reithorn, Rabe von.

462 *Übersetzung*: "Fieber von Rabe."

463 Schumann, Johann (gest. 1636).

464 Ballenstedt.

465 Starschedel (1), N. N. von.

466 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

467 Patienz: Geduld.

468 *Übersetzung*: "Nachricht"

469 Pfau, Kaspar (1596-1658).

470 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

471 Anhalt, Fürstentum.

472 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650); Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652); Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

473 Die Pirnaer Noteln [zwischen dem Kaiser und Kursachsen], 24. November 1634 (Nr. 561), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1539-1598.

474 Frankreich, Königreich.

475 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

476 Thüringen.

477 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

478 *Übersetzung*: "des Januars. Paulstag [Gedenktag an die Bekehrung des Apostels Paulus]"

479 Köthen.

480 Sachse, Daniel (1596-1669).

481 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

482 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

sorglicher⁴⁸⁴ vndt zur weittläufigkeit anläßet, dannenhero er der *herr* vetter will Montags *gebe gott* den *general Feldtmarschall Banniern*⁴⁸⁵, selber zu Staßfurt⁴⁸⁶ ansprechen, vndt versuchen ob er auf einen andern weg zu disponiren⁴⁸⁷, daß er der parole⁴⁸⁸ von sich zu Sanderßleben⁴⁸⁹ gegeben, nachkomme, welche er vermeint andertheils geschwechet zu sein, mitt occupirung⁴⁹⁰ der Altmärckischen⁴⁹¹ quartier, von hertzog Frantz Carlls⁴⁹² Regiment, die er sonst prätendirt⁴⁹³ für seine Regimenter, welche auß Düringen⁴⁹⁴ gezogen, solches aber in ChurBrandenburgs⁴⁹⁵ disposition gelaßen, ob zwar ChurSaxen⁴⁹⁶ destwegen bewegliche intercession⁴⁹⁷ gethan, So ist auch gestern wiederumb eine ChurSächsische⁴⁹⁸ *compagnie* zu fuß, den paß zu verwahren, wieder ChurSächsischem vns gethanen verspruch⁴⁹⁹, vor Bernburg angelanget, welche der darinnen liegende *Obrist leutnant Stammer*⁵⁰⁰, nicht einlaßen wollen, es seindt auch beyde *Obrist leutnants* in schlechter observantz⁵⁰¹ gegen einander, dörfte derowegen seltzam ablaufen.

[[206v]]

155 {Pfund} ein Spießhirsch⁵⁰² vom Güntersperga⁵⁰³.

113 {Pfund} ein Schwein im hatzgeröder⁵⁰⁴ [!] Forst.

Präparatoria⁵⁰⁵ zu bevorstehender Adelichen⁵⁰⁶ hochzeit.

26. Januar 1635

ᵀ den 26. Januarij⁵⁰⁷. [...]⁵⁰⁸ ᵀ

483 Bernburg.

484 sorglich: Sorge erregend, bedenklich, bedrohlich, gefahrvoll, gefährlich.

485 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

486 Staßfurt.

487 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

488 *Übersetzung*: "Wort"

489 Sandersleben.

490 Occupirung: Besetzung.

491 Altmark.

492 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

493 prätendiren: fordern, in Anspruch nehmen, Anspruch erheben.

494 Thüringen.

495 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

496 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

497 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

498 Sachsen, Kurfürstentum.

499 Verspruch: Versprechen, Zusage.

500 Stammer, Heinrich (von) (gest. 1637).

501 Observanz: Befolgung.

502 Spießhirsch: Junghirsch mit dem ersten noch unverästeltem Geweih.

503 Güntersberge.

504 Harzgerode.

505 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

506 Asseburg, Johann August von der (1611-1660); Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützwow (ca. 1615-1641).

507 *Übersetzung*: "des Januars"

Wieterßheim⁵⁰⁹, Bayern⁵¹⁰ vndt Stammer⁵¹¹, haben sich eingestellt, wie auch des præäsidenten⁵¹² sohn, Curt Börstel⁵¹³, vndt noch ein Börstel⁵¹⁴ hansens⁵¹⁵ *Seligens* sohn.

Der Obrist *leutnant* hanaw⁵¹⁶, hat mir von der Churfürstin⁵¹⁷ von Lichtenberg⁵¹⁸, eine Neu Jahrs gratulation zugeschicktt.

27. Januar 1635

σ den 27^{sten}: Januarij⁵¹⁹.

Gar eine *freundliche* congratulation⁵²⁰ zum Neuen Jahr vom Herzog Hans Albrecht von Mecklenburg⁵²¹ [.]

Lamentj⁵²² von Ballenstedt⁵²³ wegen des Rittmeister Dorstedels⁵²⁴.

Der bräutigam Johann Augustus von der Aßeburgk⁵²⁵ hat sich nachmittags eingestellt, benebenst Rjttmeister Lytsaw⁵²⁶ vndt deßen Frawzimmer⁵²⁷.

Jch vndt Wieterßheim⁵²⁸, (weil niemandt anderst erschienen) haben den<die> bräü<u>tt⁵²⁹ igam zur trawe geführt, den bräutigam hat Rittmeister Lytsaw vndt Bayern⁵³⁰ geführt.

Magister Sax⁵³¹ Superintendent von Cöthen⁵³², hat sie zusammen gegeben.

508 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

509 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

510 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

511 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

512 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

513 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

514 Börstel, Curt Christoph von (1612-1655).

515 Börstel, Hans (1) von (gest. 1617).

516 Hanow, August von (1591-1661).

517 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

518 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

519 *Übersetzung*: "des Januars"

520 Congratulation: Glückwunsch.

521 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

522 *Übersetzung*: "Klagen"

523 Ballenstedt.

524 Starschedel (1), N. N. von.

525 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

526 Lützw, Joachim (2) von.

527 Lützw, Margaretha von, geb. Bülow.

528 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

529 Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützw (ca. 1615-1641).

530 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

531 Sachse, Daniel (1596-1669).

532 Köthen.

Die ceremonien mitt den Tromptern⁵³³ vndt Musicanten seindt per intervalla⁵³⁴ auch gehalten worden.

<Abends die vortänze vndt andere Tänze.>

28. Januar 1635

[[207r]]

ø den 28. Januarij⁵³⁵.

Nach den frühestügken, ist die Brautt⁵³⁶ predigt vndt segen geschehen, mitt den Psalmen vndt Gesängen.

hochzeit tag, hat sejne solennia⁵³⁷ behalten, vndt ist der Braüttigam⁵³⁸, heütte oben an gegangen, auch von mir geführet worden, nebenst Wieterßheim⁵³⁹.

Die vortäntze gehalten worden, wie gestern, vndt ist darnach bräüttigam vndt Brautt, von vnß gegangen, <zu den Adeljchen.>

Citation von Plötzka⁵⁴⁰, <gegen o nach Bernburg⁵⁴¹ [.]>

29. Januar 1635

ø den 29. Januarij⁵⁴².

Man jst heütte noch, der hochzeit zum nachdencken, fröhlich gewesen, <mitt täntzen vndt dergleichen.>

Præparatoria⁵⁴³ zur Morgenden rayse nach Bernburg⁵⁴⁴ so wol wegen des vergleichs, so mitt meinem *freundlichen geliebten* bruder, Fürst Friederichen⁵⁴⁵ zu treffen, alß der pacification⁵⁴⁶ halber.

<Abschiedt dem sponso^{547 548} &cetera &cetera &cetera[.]>

533 Trompter: Trompeter.

534 *Übersetzung*: "zeitweilig"

535 *Übersetzung*: "des Januars"

536 Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützwow (ca. 1615-1641).

537 *Übersetzung*: "Feierlichkeiten"

538 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

539 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

540 Plötzkau.

541 Bernburg.

542 *Übersetzung*: "des Januars"

543 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

544 Bernburg.

545 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

546 Pacification: Beilegung von Streitigkeiten, Befriedung.

547 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

30. Januar 1635

☉ den 30. Januarij⁵⁴⁹.

Nach genommenem abschiedt, auch von der brautt⁵⁵⁰, nach Bernburg⁵⁵¹ gefahren – 6 [Meilen] [[207v]] in sehr bösem wege vndt tieffem Schnee, alda zu harzgerode<Bernburg⁵⁵²> meinem bruder⁵⁵³ zugesprochen.

31. Januar 1635

☾ den 31. Januarij⁵⁵⁴.

Mitt præäsidenten⁵⁵⁵ allerley consilia⁵⁵⁶, von publicis⁵⁵⁷, wegen fiedenstractaten⁵⁵⁸. privatis⁵⁵⁹; wegen meines bruders⁵⁶⁰ bevorstehenden vergejchs.

In Publicis⁵⁶¹: Es wehren die friedensarticul⁵⁶² zimlich præjudizirlich⁵⁶³ den Reichs⁵⁶⁴ constitutzionen, insonderheitt denen verfaßungen, darumb die Vnion⁵⁶⁵ anfangs aufgerichtet worden, <ganz>sehr zuentgegen, Man reümete darüber auch den Dominat⁵⁶⁶, darumb der krieg <so lange> geführet worden, dem Kayser⁵⁶⁷ ein, vndter andern, dadurch: Es sollten dem Kayser 80 mille⁵⁶⁸ Mann gehalten werden, davon sollte 50 mille⁵⁶⁹ der König⁵⁷⁰, 30 mille⁵⁷¹ aber, der

548 *Übersetzung*: "Bräutigam"

549 *Übersetzung*: "des Januars"

550 Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützwow (ca. 1615-1641).

551 Bernburg.

552 Bernburg.

553 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

554 *Übersetzung*: "des Januars"

555 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

556 *Übersetzung*: "Beratungen"

557 *Übersetzung*: "öffentlichen Angelegenheiten"

558 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

559 *Übersetzung*: "Familienangelegenheiten"

560 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

561 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

562 Die Pirnaer Noteln [zwischen dem Kaiser und Kursachsen], 24. November 1634 (Nr. 561), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1539-1598.

563 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

564 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

565 Protestantische Union.

566 Dominat: absolute Herrschaft, Vorherrschaft.

567 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

568 *Übersetzung*: "tausend"

569 *Übersetzung*: "tausend"

570 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

571 *Übersetzung*: "tausend"

König Churfürst⁵⁷² alß *general leutnant* commandiren, die iehningen zu bezwingen, so das Reich perturbirten⁵⁷³, vndt sich zum frieden nicht accommodiren⁵⁷⁴ wollten, wie auch die außländischen völcker⁵⁷⁵, außm Reich zu veriagen. Es sollte die Chur Pfältzische⁵⁷⁶ sache, (darumb sich Polen⁵⁷⁷ zwar, hart annimbt) gantz außgesezt sein. Es sollte des Kaysers sohn⁵⁷⁸, das Stift halberstadt⁵⁷⁹, des Churfürsten Sohn⁵⁸⁰ aber, das Stift Magdeburg⁵⁸¹ behalten. Die geistlichen güther so nach dem Paßauischen vertrag⁵⁸² eingezogen, sollten den Evangelischen frey verbleiben auff 40 Jahr lang. Interim⁵⁸³ sollte [[208r]] darvon deliberirt⁵⁸⁴ werden. Wann Meckelnburg⁵⁸⁵ sich accommodiren⁵⁸⁶ würde, sollte es perdon⁵⁸⁷ erlangen, vermittelst 100 mille⁵⁸⁸ {Thaler} strafe, so jn 4 terminen zu erlegen. Wer sich nicht würde zu diesem friede⁵⁸⁹ accommodiren, gegen den selbigen sollte die execution vorgenommen werden. Die & talia.⁵⁹⁰

Heinrich Börstel⁵⁹¹ vermeint, Anhalt⁵⁹², alß ein Schwacher Standt, werde müßen zu diesem friede, sich verstehen, vndt nicht der letzte sein, dann inevitabilis necessitas⁵⁹³ seye vorhanden, sonst wehren wir verschlungen. Jedoch müste es mitt einem solchen modo⁵⁹⁴ geschehen, damitt die Schwedischen⁵⁹⁵ nicht möchten dadurch veranlaßet werden, alles bundt vber zu kehren, vndt vnß zu calumniiren⁵⁹⁶, vndt zu verderben. Es stünden zwar alle sachen in höchster gefahr. So wehre auch ein gefährlicher paß mitt in den friedenstractaten⁵⁹⁷ begriffen, daß nemlich ezliche Fürsten

572 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

573 perturbiren: beunruhigen, stören, verwirren.

574 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

575 Volk: Truppen.

576 Pfalz, Kurfürstentum.

577 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

578 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

579 Halberstadt, Hochstift.

580 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

581 Magdeburg, Erzstift.

582 Der Passauer Vertrag vom 2. August 1552 (Edition I), in: Der Passauer Vertrag (1552). Einleitung und Edition, hg. von Volker Henning Drecol, Berlin 2000, S. 95-134.

583 *Übersetzung*: "Vorläufig"

584 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

585 Mecklenburg, Herzogtum.

586 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

587 *Übersetzung*: "Verzeihung"

588 *Übersetzung*: "tausend"

589 Die Pirnaer Noteln [zwischen dem Kaiser und Kursachsen], 24. November 1634 (Nr. 561), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1539-1598.

590 *Übersetzung*: "Und dergleichen."

591 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

592 Anhalt, Fürstentum.

593 *Übersetzung*: "eine unvermeidliche Notwendigkeit"

594 *Übersetzung*: "Art und Weise"

595 Schweden, Königreich.

596 calumniiren: verleumden.

597 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

vndt Stende sollten außgeschloßen sein, welchen Ihre Kayserliche Mayestät⁵⁹⁸ nicht perdoniren⁵⁹⁹ wollen. Heinrich Börstel besorget⁶⁰⁰, es seye herzog Wilhelm⁶⁰¹, vndt Fürst Ludwig⁶⁰² auch mitt vndter denen, auch Landgraff [[208v]] Wilhelm⁶⁰³, wo ferne er sich nicht baldt accommodirt⁶⁰⁴. Er⁶⁰⁵ hette zwar den rügken von Frankreich⁶⁰⁶ vndt den Staden⁶⁰⁷, aber welches wir nicht hetten. So köndte sich auch Chur Brandenburg⁶⁰⁸ wegen seiner macht, nicht<beßer> manuteniren⁶⁰⁹, vndt dörfte doch auch wol excludirt werden, wann er auf andere zu mancherley respect hette, alß auff Frankreich[,] Polen⁶¹⁰, Schweden⁶¹¹, &cetera &cetera &cetera[.]

In privatis⁶¹²:⁶¹³ Er der Præsident⁶¹⁴ hette disubdiuisiones⁶¹⁵ Meinem herrn Vater⁶¹⁶ Seligem nicht gerathen, wuste auch wohl daß Sie Ihrer Gnaden hochseligen sehr zu wieder gewesen, Es wehren zwar etzliche exempel im Romischen Reich⁶¹⁷ da dergleichen geschehe, aber doch wurde man befinden, das die Regalien vnd Landesfürstliche hoheiten bey den wenigsten getheilet wurden, Die Abnutzungen⁶¹⁸ aber wohl doch auf gewisse Maß vnd Condition, Exempla⁶¹⁹ in den Fürstenthumben, Braunschweig⁶²⁰, Lunenburg⁶²¹, Wurtemberg⁶²², heßen⁶²³, Auch Sachsen Lauenburg⁶²⁴, Weymar⁶²⁵, vnd Altenburg⁶²⁶ etcetera[.] Könige vnd Churfürsten dörfften Ihre kronen vnd Churfürstenthumber nicht theilen wan sie gleich wolten, andere Fürsten aber in sonderheit auch Anhalt⁶²⁷, hatten die freyheiten von keysern, von etzlich hundert Jahren hero,

598 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

599 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

600 besorgen: befürchten, fürchten.

601 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

602 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

603 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

604 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

605 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

606 Frankreich, Königreich.

607 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

608 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

609 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

610 Polen, Königreich.

611 Schweden, Königreich.

612 *Übersetzung*: "In Familienangelegenheiten"

613 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

614 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

615 *Übersetzung*: "weitere Unterteilungen"

616 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

617 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

618 Abnutzung: abgeworfener Nutzen, Ertrag.

619 *Übersetzung*: "Vorbilder"

620 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

621 Lüneburg, Fürstentum.

622 Württemberg, Herzogtum.

623 Hessen, Landgrafschaft.

624 Sachsen-Lauenburg, Herzogtum.

625 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

626 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

627 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

daß Sie wohl <zu> theilen ihre Lande⁶²⁸ möchten, Nun sagten alle Rechtsgelehrten, daß was einmahl in diuision kömpt vnd theilbar gemacht wirdt, das könne in infinitum⁶²⁹ getheilet werden, vndt bleibe in perpetuum inuisibile⁶³⁰, Wie dem allem aber so muste man gleichwohl auf die Landes Furstliche Regalien hoheiten subsistentz eines Regirenden herrn vnd Conservation⁶³¹ der famili sehen, Insonderheit aber auf mentem Testatoris⁶³² welchem man nicht allein aus dem Väterlichem Testament sondern auch aus etzlichen handschreiben gar leichtlich expljciiren könte, daß er dahin gegangen das die Jungern bruder dem Eltesten nicht allerdings gleich solten gehalten werden, Mein bruder⁶³³ wehre [[209r]] ein Junger Cadet, muste den krig fortsetzen, weil er⁶³⁴ ihn angefangen vnd dahin trachten, daß er einmahl möchte einen General agiren, nicht hin vnd wieder fladern vnd von einer resolution auf die andere⁶³⁵ fallen, Obschon Mein bruder so wohl als die herren Vetter⁶³⁶ dahin inclinirten⁶³⁷ man solte anitzo das landt⁶³⁸ theilen so könte doch er der Præsident⁶³⁹ mir nicht darzu rathen, sondern vielmehr daß Sich mein bruder auf etzliche Jahr lang mit einer pension⁶⁴⁰ abfinden ließe, Der Cantzler⁶⁴¹ zu Deßau⁶⁴² hette ein leppisch Testament gemacht, daruor Jhm sein herr⁶⁴³ Seliger drey tausendt thaler verehret⁶⁴⁴, es wehre aber nicht 3000 {Pfennige} wehrt[,] Darinnen hett er verursacht, daß furst hans George Seliger Furst Georg Ariberten⁶⁴⁵ eben so wohl zu einem souverain⁶⁴⁶ gemacht alß seinen herrn bruder⁶⁴⁷, Auch so gar daß er eine absonderliche Regirung möchte anstellen, vnd gar ans Cammer Gericht⁶⁴⁸ appelliren, welches doch gar vngeraumbte sachen wehren, vnd schmelerten⁶⁴⁹ dignitatem Principum⁶⁵⁰ [,] Was daß doch wehre das initzo sechs Furstliche Regierungen im Lande wehren, alß wan das landt noch 6 mahl so groß wehre, Herr Vater⁶⁵¹ Seliger hette offft gesagt, man, solte billich nur eine Regierung im gantzen furstenthumb haben, dan es wehre <nur> ein Furstenthumb, nicht auf [...] Vieler

628 Anhalt, Fürstentum.

629 *Übersetzung*: "bis ins Unendliche"

630 *Übersetzung*: "für immer unteilbar"

631 Conservation: Erhaltung, Bewahrung.

632 *Übersetzung*: "den Willen des Erblassers"

633 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

634 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

635 Die Wörter "auf", "die" und "andere" sind im Original zusammengeschrieben.

636 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

637 incliniren: zu etwas neigen.

638 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

639 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

640 Pension: Kostgeld.

641 Müller, Gottfried (1577-1654).

642 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

643 Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von (1567-1618).

644 verehren: schenken.

645 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

646 *Übersetzung*: "Oberherrn"

647 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

648 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

649 Die Wörter "vnd" und "schmelerten" sind im Original zusammengeschrieben.

650 *Übersetzung*: "die Würde der Fürsten"

651 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

Furstenthumer vnd hetten sich die Vorfahren damit verstoßen⁶⁵², daß Sie den Jungern brudern zu viel eingereumbt hetten, Auch darumb hette *herr* Vater *Seliger* daß Testament gemacht vnd er Präses⁶⁵³ darzu gerathen damit nicht so viel subdiuisiones⁶⁵⁴ werden solten, sonst hette der *herr* vater *Seliger* kein Testament machen wollen, vnd auf solchen fall wan daßelbige nicht geschehen⁶⁵⁵ wehre, wurde ich alsobalt nach des *herrn* vattern *Seligem* todt haben mit den brudern⁶⁵⁶ gleich das Landt theilen mußen, welches gleichwohl bieshero nicht geschehen, Jch erinnerte auch das dotalitiu uxoris⁶⁵⁷ *Jllustrissimæ*, Jtem⁶⁵⁸ die krigeschäden landesverderbliche ausplunderungen, Vnd das⁶⁵⁹ die Ampter dieselbigen Jntraden⁶⁶⁰ nicht ertrugen [[209v]] welche sie *anno*⁶⁶¹ [16]26 noch alß das Testament aufgerichtet worden, ertragen hetten, zugeschweigen was fur onera⁶⁶² der wiederkeufflichen⁶⁶³ zinsen, der Regirungs kosten, der Freulein⁶⁶⁴ deputata⁶⁶⁵, der Contribution aus der Cammer vnd andere gesambte⁶⁶⁶ onera⁶⁶⁷ darauf haffteten, ohne was vor schwere⁶⁶⁸ Ausgaben vnd begrebnus kosten in wehrenden 4 Jahren dauon gefuhret worden, welches den bey augenscheinlicher minderung der Jntraden⁶⁶⁹ vnerschwinglich[,] Offerirte derowegen Meinem bruder⁶⁷⁰ auf zehen Jahr lang Jehrlichen eine pension⁶⁷¹ von 2000 {Reichsthaler} zugeben, vnd Interim⁶⁷² dahin zu sehen, ob sich der Antheil⁶⁷³ verbeßern möchte, vnd die Jntraden wiederumb in aufnehmen gebracht werden könnten, So wolte ich, alsdan nach Gottes willen ein mehrers thun, vnd interim⁶⁷⁴ alle onera⁶⁷⁵ auf mich nehmen zuversichtig⁶⁷⁶ Mein freundlicher Lieber bruder wurde

652 verstoßen: Anstoß erregen, einen Irrtum begehen.

653 *Übersetzung*: "der Präsident"

654 *Übersetzung*: "Unterteilungen"

655 Die Wörter "nicht" und "geschehen" sind im Original zusammengeschrieben.

656 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

657 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

658 *Übersetzung*: "Wittum der erlauchtesten Gemahlin, ebenso"

659 Die Wörter "Vnd" und "das" sind im Original zusammengeschrieben.

660 Intradene: Einkünfte.

661 *Übersetzung*: "im Jahr"

662 *Übersetzung*: "Lasten"

663 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

664 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von

(1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin

von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

665 *Übersetzung*: "Deputate [Aufwendungen für den Lebensunterhalt]"

666 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

667 *Übersetzung*: "Lasten"

668 Die Wörter "vor" und "schwere" sind im Original zusammengeschrieben.

669 Intradene: Einkünfte.

670 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

671 Pension: Kostgeld.

672 *Übersetzung*: "vorläufig"

673 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

674 *Übersetzung*: "vorläufig"

675 *Übersetzung*: "Lasten"

676 zuversichtig: zuversichtlich.

daraus in erwegung der vmbstende Mein bruderliches gemuth erkennen, vnd das⁶⁷⁷ ich Meines gneigen hertzlieben herrn vatters⁶⁷⁸ Seligem Testament nicht zuwieder handeln wolte,

Diese Meine offert⁶⁷⁹ vnd both⁶⁸⁰ hat mein bruder durch seinen hofmeister⁶⁸¹ schriftlich von Mihr mit allen vmbstenden aufgesetzt begehren Laßen, Jch habe es aber weil ich selber in loco⁶⁸² anwesendt, einzugehen, bedencken getragen, vnd verhofft man wurde Meinen furstlichen worten vnd intention zu diffidiren⁶⁸³, keine vhrsach haben, habe es aber hans Ernst Börsteln nocheinmahl selbsten recapitulirett vnd es dahin gestelt, ob es⁶⁸⁴ bis zu der herrn Vettern⁶⁸⁵ ankunfft zusparen, vnd per tertium⁶⁸⁶ (weil das gebrente kindt das feuer scheuet vnd ich durchaus weder in wortgezenck noch in schrift wechßelung mit meinem bruder Mich ein zu laßen, nicht gesinnet⁶⁸⁷ bin,) die sachen glimpflicher zu negociren⁶⁸⁸ etcetera[.]

677 Die Wörter "vnd" und "das" sind im Original zusammengeschrieben.

678 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

679 *Übersetzung*: "Angebot"

680 Bot: Angebot.

681 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

682 *Übersetzung*: "vor Ort"

683 diffidiren: misstrauen.

684 Die Wörter "ob" und "es" sind im Original zusammengeschrieben.

685 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

686 *Übersetzung*: "durch einen Dritten"

687 Die Wörter "nicht" und "gesinnet" sind im Original zusammengeschrieben.

688 negociiiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

Personenregister

- Aitzema, Lieuwe van 7
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 28, 30
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 30
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 30
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 28, 29, 31
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 12
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 30
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 4, 10, 16, 19
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 20
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 30
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 30
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 30
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 8, 8, 12, 25, 26, 26, 29, 29, 30, 30
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 2, 7, 11, 12, 14, 29, 29, 31
Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von 29
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 2, 7, 11, 12, 14, 29, 29, 31
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 5, 7, 30
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 3, 7, 11, 12, 14, 21, 28, 29, 31
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2, 3, 7, 10, 11, 12, 14, 22, 29, 31
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 22
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 22
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 22
Arnim, Hans Georg von 12
Asseburg, Johann August von der 7, 8, 18, 23, 24, 25, 25
Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützwow 23, 24, 25, 26
Banér, Johan Gustafsson 8, 8, 11, 12, 13, 14, 17, 18, 20, 22, 23
Bayern, Elisabeth (Renata), Herzogin bzw. Kurfürstin von, geb. Herzogin von Lothringen 13
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 22
Benckendorf, Thomas 15
Bila, Hans Christian von 3, 6, 12, 16, 20
Börstel, Adolf von 7, 19
Börstel, Curt (4) von 24
Börstel, Curt Christoph von 24
Börstel, Hans (1) von 24
Börstel, Hans Ernst von 31
Börstel, Heinrich (1) von 24, 26, 27, 28, 29
Boy, Jakob von 15
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 15
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 8, 15, 19, 23, 28
Brandenburg, Sigismund, Markgraf von 19
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 16
Calchum, Wilhelm von 9
Christina, Königin von Schweden 9
Dohna, Christoph, Burggraf von 5
Ende, Hans Heinrich von 14, 21
Epstein, N. N. 19
Erlach, Burkhard (1) von 21
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 26, 28
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 26
Gebhard, Justus (von) 20
Hanckel, Valentin 9, 21
Hanow, August von 7, 14, 18, 20, 24
Harschleben, Johann (1) 18, 22
Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von 28, 28
Jonius, Bartholomäus 4
Knoch(e), Hans Friedrich von 3
Lagus, Heinrich 4, 6, 11
Loyß, Melchior 18
Ludwig, Paul 10

Lützw, Joachim (2) von 24
 Lützw, Margaretha von, geb. Bülow 24
 Maître, N. N. du 19
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 5, 7
 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II.,
 Herzog von 16, 24
 Müller, Gottfried 29
 Myhe, Balthasar 3
 Nostitz, Karl Heinrich von 5
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 13, 13, 19, 20
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von
 27
 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson,
 Graf 22
 Pfau, Kaspar 9, 13, 14, 16, 17, 18, 22
 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von 19
 Questenberg, Hermann von 20
 Reichardt, Georg 13
 Reithorn, Rabe von 22
 Röder, Ernst Dietrich von 12, 12, 17
 Roth, Heinrich 9
 Sachse, Daniel 21, 22, 24
 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb.
 Prinzessin von Dänemark und Norwegen 24
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 7, 8, 8,
 12, 13, 20, 23, 27
 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog
 von 19
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog
 von 14
 Sachsen-Lauenburg, Franz Heinrich, Herzog
 von 15
 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von
 23
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 22
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 19,
 28
 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von 27
 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von
 6
 Schumann, Johann 5, 10, 22
 Schwartzberger, Georg Friedrich 8, 16
 Sötern, Philipp Christoph von 22
 Stålhandske, Torsten 5
 Stammer, Heinrich (von) 14, 23
 Stammer, Hermann Christian (von) 24
 Starschedel (1), N. N. von 14, 16, 22, 24
 Stubenrauch, Rudolf 2
 Trautenberg, Curt von der 24, 24
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 20
 Trinckel, Hans 4
 Trotha, Bertha von, geb. Alvensleben 17
 Trotha, Familie 16
 Trotha, Melchior Andreas von 17
 Türckhammer, Andreas 7
 Voigt, Johann Christoph 4, 7
 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir 22
 Weckerlin, Balthasar 3
 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 24,
 24, 25
 Wladyslaw IV., König von Polen 27

Ortsregister

- Altenburg 21
Altmark 23
Anhalt, Fürstentum 7, 8, 12, 13, 14, 18, 22, 27, 29
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 11, 14, 29, 30
Anhalt-Dessau, Fürstentum 29
Aschersleben 9, 11
Aussig (Ústí nad Labem) 20, 21
Badeborn 2, 3
Ballenstedt 3, 14, 16, 20, 22, 24
Ballenstedt(-Hoym), Amt 2, 6, 14, 15, 17, 18, 18, 19, 20
Bärenrode 4
Berlin 15
Bernburg 4, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 20, 21, 22, 25, 25, 26, 26
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 28
Breitenstein 5, 5
Coburg 19
Colbitz-Letzlinger Heide (Garleber Heide) 21
Dankerode 5, 16, 16
Den Haag ('s-Gravenhage) 7
Egeln 11
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 6
Erfurt 8, 8
Erfurt, Herrschaft 8
Frankenhausen (Bad Frankenhausen) 15
Frankreich, Königreich 20, 22, 28
Freckleben, Amt 18
Frose 2, 3, 18
Galiläa 17
Gernrode, Amt 2, 7, 15
Großalsleben 5, 7, 9, 14
Großalsleben, Amt 14
Güntersberge 5, 23
Güntersberge, Amt 2, 15
Güstrow 7
Halberstadt, Hochstift 8, 27
Hanau 13
Harzgerode 2, 4, 9, 13, 15, 21, 23
Harzgerode, Amt 2, 15
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 26, 28
Hessen, Landgrafschaft 28
Hohnstein, Grafschaft 8
Hoym 2, 3, 6, 10
Kana (Qana) 17
Kelbra 15
Königshofen (Bad Königshofen im Grabfeld) 19
Köthen 21, 22, 24
Küstrin (Kostrzyn nad Odra) 21
Leipzig 13, 19
Lichtenburg, Schloss (Prettin) 24
Lüneburg, Fürstentum 28
Magdeburg 9
Magdeburg, Erzstift 8, 27
Mecklenburg, Herzogtum 9, 27
Meißen, Markgrafschaft 6, 13
Merseburg 12
Nachterstedt 18
Neudorf 4, 5, 12, 12, 16
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 28
Nordhausen 8
Orange 7
Pansfelde 3
Paris 7, 19
Pfalz, Kurfürstentum 27
Plötzkau 2, 3, 4, 7, 25
Polen, Königreich 28
Quedlinburg 5, 10
Radisleben 3
Reinstedt 2, 3, 5, 6
Rieder 11, 12
Sachsen, Kurfürstentum 3, 8, 16, 17, 20, 23
Sachsen-Altenburg, Herzogtum 28
Sachsen-Lauenburg, Herzogtum 28
Sachsen-Weimar, Herzogtum 28
Sandersleben 23
Sandersleben, Amt 18
Schielo 2, 3, 4, 5
Schkeuditz 19
Schwarzburg-Rudolstadt, Grafschaft 15
Schweden, Königreich 3, 7, 9, 9, 11, 12, 18, 20, 27, 28

Staßfurt 23
Thüringen 8, 22, 23
Warmisdorf, Amt 18
Wismar 9

Württemberg, Herzogtum 28
Würzburg 19
Zerbst 15

Körperschaftsregister

Heilbronner Bund 9

Heiliges Römisches Reich,
Reichskammergericht 29

Protestantische Union 26